

CDU-Gemeinderatsfraktion Mannheim - Rathaus E5 - 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der
Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Fraktionsvorsitzender:
Claudius Kranz

Stellvertreter:
Martina Herrdegen
Christian Hötting

Schatzmeister:
Alexander Fleck

Fraktionsgeschäftsführer:
Matthias Sandel

Mannheim, den 23. Februar 2026

A N T R A G

zur Sitzung des Gemeinderats am 10. März 2026

Büro:
Rathaus E5
68159 Mannheim

Telefon:
0621-293-2190

E-Mail:
cdu@mannheim.de

Internet:
www.cdu-mannheim.de

Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Kirschgartshäuser Straße / Schafscheuerstraße im Stadtteil Scharhof

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Verkehrssituation an der Kreuzung
Kirschgartshäuser Straße / Schafscheuerstraße im
Stadtteil Mannheim-Scharhof umfassend zu prüfen,
insbesondere im Hinblick auf die Einfahrts- und
Wendebedarfe von Groß-Lkw, die die dort ansässigen
metallverarbeitenden und landwirtschaftlichen
Betriebe regelmäßig anfahren;
2. die Einrichtung eines erweiterten Einfahr- bzw.
Wenderadius von mindestens 5 Metern –
beispielsweise durch die Anlage schraffierter Flächen

Die Fraktion:

Lennart Christ
Jürgen Dörr
Sengül Engelhorn
Alexander Fleck
Martina Herrdegen
Christian Hötting
Claudius Kranz
Wilken Mampel
Dr. Jürgen Reis
Marianne Seitz

oder vergleichbarer verkehrslenkender Maßnahmen – zu planen und umzusetzen, sofern die Prüfung dies bestätigt;

3. dem Gemeinderat zeitnah über das Ergebnis der Prüfung sowie über die vorgesehenen Umsetzungsschritte zu berichten.

Begründung:

Im Bereich der Kreuzung Kirschgartshäuser Straße / Schafscheuerstraße kommt es seit geraumer Zeit zu erheblichen Problemen bei der Anlieferung für die dort ansässigen Betriebe. Betroffen sind insbesondere die Firma Hofmeister in der Schafscheuerstraße, die regelmäßig von Groß-Lkw beliefert wird, sowie ein landwirtschaftlicher Betrieb am Ende der Straße.

Durch geparkte Fahrzeuge, die bauliche Situation sowie den Neubau eines Wohngebäudes an der Kreuzung ist der notwendige Wende- und Einfahrbereich für Lkw stark eingeschränkt. In den vergangenen Wochen konnten Anlieferungen mehrfach nicht durchgeführt werden, da der Kreuzungsbereich für die Größe der eingesetzten Fahrzeuge nicht passierbar war. Auch der landwirtschaftliche Betrieb hat zunehmend Schwierigkeiten, die Rechts- und Linkskurve aus der Kirschgartshäuser Straße heraus sicher zu befahren.

Hinzu kommt, dass sich die Situation nach der Übernahme der Firma Henrich durch die Firma Hofmeister nochmals verschärft hat. Der bestehende Platzmangel führt zudem dazu, dass Fahrzeuge häufig bis in den Kreuzungsbereich hinein parken, was das Unfallrisiko erhöht und den Verkehrsfluss auf der Kirschgartshäuser Straße beeinträchtigt.

Bei einem Vor-Ort-Termin wurde durch den Fachbereich 31 bereits grundsätzliche Zustimmung zu einer Lösung signalisiert. Ein erweiterter 5-Meter-Raum bzw. eine entsprechend gestaltete verkehrslenkende Fläche würde die Schleppkurve für Groß-Lkw deutlich verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen und die betroffenen Betriebe nachhaltig entlasten.



Claudius Kranz
Fraktionsvorsitzender